



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Damen
vom 30. Mai 2010

Meisterschaftsspiel

FC Frick : FC Entfelden 4:8 (4:4)

FC Entfelden

Olivia Koch, Patricia Oberholzer, Melanie Kolic (30. Dömi Wallimann), Safija Giumma, Angela Gavranic, Sabrina Vasi, Jenny Vogel (83. Min. Jessy Riedo), Nadja Wyss, Loredana Rosano, Alexandra Bitterli, Natascha Richner (77. Min. Stephanie Fleck)

Abwesend

Tatjana Steffen (krank), Sybille Gloor (abwesend), Lucijana Tomic und Aleksandra Papic (beide verletzt), Carla Riss (angeschlagen), Laura Menge, Ljupka Cvijanovic, Tamara Würgler (alle drei nicht im Aufgebot)

Tore

17. Min. 0:1 Sabrina Vasi (Nadja Wyss, Flanke von rechts)
21. Min. 1:1
25. Min. 1:2 Natascha Richner (Safija Giumma, Pass in die Tiefe)
30. Min. 2:2
33. Min. 3:2
36. Min. 3:3 Natascha Richner (Alexandra Bitterli, Eckball)
44. Min. 4:3
45. Min. 4:4 Natascha Richner (Sabrina Vasi, Pass von der Seite)
50. Min. 4:5 Natascha Richner (Alexandra Bitterli, Eckball)
52. Min. 4:6 Alexandra Bitterli (Sabrina Vasi, Pass in die Tiefe)
75. Min. 4:7 Alexandra Bitterli (Sabrina Vasi, Pass von der Seite)
82. Min. 4:8 Alexandra Bitterli (Stephanie Fleck, Pass von der Seite)

Bemerkungen

Bei strömendem Regen bekamen die Zuschauer ein Offensivspektakel geboten. In der ersten Spielhälfte fielen die Tore in regelmässigen Abständen. Mal führten die Entfelderinnen und dann wieder die Fricktalerinnen. Der Schiedsrichter pfiiff beim Stande von 4:4 Unentschieden zur Pause. In der zweiten Halbzeit übernahmen dann die Entfelderinnen das Spielgeschehen und dominierten die Partie. Am Ende konnten die Entfelderinnen den Platz mit einem verdienten 4:8 Sieg verlassen.

Neben einigen verletzten und abwesenden Spielerinnen kam am Morgen vor der Besammlung noch die Abmeldung der kranken Tatjana Steffen. Als Ersatz für sie wurde die angeschlagene Jessy Riedo von den Juniorinnen nachnominiert (Vielen Dank Jessy!!!). Die erste Halbzeit war sehr ausgeglichen. Dem FC Frick schien der strömende Regen besser zu gefallen. Mit hohen Bällen in die Spitze brachten sie die Gäste mehrmals in Bedrängnis. Entfelden dagegen verpasste es die ersten Bälle zu holen und so wurde es auf dem nassen Terrain sehr schwierig gegen das aktive Heimteam. In der 17. Minute legte Loredana

Rosano den Ball auf Nadja Wyss ab. Diese flankte den Ball schön auf die andere Seite zu Sabrina Vasi. Sabrina erzielte aus spitzem Winkel ein Traumtor in das nahe Torkreuz. Der FC Frick reagierte nach einem Fehler in der Entfelder Verteidigung zum Ausgleich. In der 25. Minute lancierte Safija mit einem schönen Pass in die Tiefe Natascha Richner. Diese liess mit einem Haken die Spielerin stehen und erzielte die erneute Führung. Nur fünf Minuten später und sogar acht Minuten später kam das Heimteam nach zwei weiteren Fehlern in der Verteidigung zum Ausgleichs- und Führungstreffer. Diesmal reagierte Entfelden nach einem Eckball von Alexandra und dem zweiten Treffer von Natascha sofort zum Ausgleich. Kurz vor der Pause erzielte der FC Frick das 4:3. Die Gäste reagierten sofort mit dem nächsten Angriff und einer wunderschönen Kombination über Sabrina Vasi, welche den Ball in die Mitte brachte und erneut Natascha Richner, welche souverän zum 4:4 Pausenstand verwertete. Was für eine offensive und aktive Halbzeit beider Mannschaften bei schlechter Witterung.

Nun liess der Regen nach und die Sonne zeigte sich. Nach einigen taktischen Anweisungen und einem nun besser bespielbaren Terrain begannen die Gäste das Spiel zu kontrollieren. Der erste Eckball von Alexandra in der zweiten Halbzeit brachte die 5:4 Führung für Entfelden. Torschützin zum vierten Mal mit einer super Leistung: Natascha Richner. Nur zwei Minuten später konnte nach einem schönen Zuspiel von Sabrina Vasi nun auch Alexandra ihr erstes Tor am heutigen Tag bejubeln. Nach einigen vergebenen Chancen war es in der 75. Minute wieder Alexandra nach einem erneuten Zuspiel von Sabrina die das 4:7 erzielte. Nach ihrer Einwechslung lief Stephanie Fleck mustergültig auf der rechten Seite an die Grundlinie und brachte den Ball präzise und gefährlich zur Mitte. Alexandra Bitterli lief richtig mit und verwertete zum 4:8 Endstand.

Nach einer interessanten ersten Halbzeit übernahm Entfelden in der zweiten Halbzeit das Spielgeschehen. Nadja Wyss und Jenny Vogel erkämpften sich die Bälle im Mittelfeld und bedienten die Flügelspielerinnen mit sehr schönen Zuspielen (als Vorbereiterinnen). Die stärkste Spielerin der Gäste am linken Flügel wurde von Angela Gavranic und Loredana Rosano in der zweiten Halbzeit total abgeschaltet. An der Torchancenwertung gab es bei den Gästen heute nicht viel zu bemängeln.